

## Protokoll

über die Sitzung des **Finanzausschusses** am Dienstag, **13.07.2021**, 18:00 Uhr, im Mensa der **Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge.**  
**Mensa der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Frank Hahn

### Stellv. Vorsitzende

Frau Magdalena Itrich

### Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Josef Ehlert

Herr Manfred Lindenmann

Herr Wilhelm Wesemann

anwesend bis 19:40 Uhr

### Vertreter/innen

Herr Klaus Kosellek

Frau Christine Nothbaum

Herr Andreas Schaumann

Vertreter für Herrn Herwig Dannenbrink

Vertreterin für Herrn Dietrich von Dessien

Vertreter für Herrn Matthias Rabe

### Verwaltungsvorstand

Herr Dominic Herbst

Herr Maic Schillack

Bürgermeister

Fachbereichsleitung 1, Erster Stadtrat

### Beratende Mitglieder

Herr Thorsten Steen

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker

Frau Andrea Reiter

Frau Kirsten Scheve

Herr Jürgen Werka

Fachdienstleitung Finanzwesen

Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll

Interne Steuerung

Sachgebiet Geschäftsbuchhaltung

### Zuhörer

Herr Jürgen Schart

anwesend bis 18:43 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr

Sitzungsende: 20:28 Uhr

## Tagesordnung

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 1   | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung       |          |
| 2   | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.12.2020/22.12.2020 |          |
| 3   | Berichte und Bekanntgaben  |          |
| 3.1 | Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2019  | 2021/051 |
| 3.2 | Entnahmeplan für die Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse (NVK)               | 2021/093 |
| 3.3 | Sachstand "Digitalisierungskonzept"  |          |
| 4   | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes |          |
| 5   | 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2021 (Sachstand: Mai 2021)              | 2021/106 |
| 6   | 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021     | 2021/157 |
| 7   | Übertragung der Entgeltabrechnung an die Region Hannover                                   | 2021/162 |
| 8   | Einführung der flächendeckenden papierlosen Ratsarbeit ab dem 01.11.2021                   | 2020/286 |
| 9   | Anfragen   |          |

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.12.2020/22.12.2020**

Herr Hahn bittet um Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 15.12.2020/22.12.2020.

Daraufhin fasst der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. bei 2 Enthaltungen und 7 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.12.2020/22.12.2020 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Ahrbecker teilt die Höhe der Kosten des Virenangriffs 2019 mit (**Anlage 1**):

Ergebnishaushalt	93.000 EUR
Investitionshaushalt	134.000 EUR

Daraufhin erläutert Frau Reiter die bisher entstandene Belastung des Ergebnishaushalts (insgesamt rd. 1 Mio. EUR) aufgrund der Pandemie (**Anlage 2**).

**3.1. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2019 2021/051**

Herr Ahrbecker teilt mit, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgt sei und die Entlastung zum Jahresabschluss 2019 nun vorbereitet werde, so dass eine Beschlussfassung darüber bereits in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erfolgen könne.

**3.2. Entnahmeplan für die Versorgungsrücklage bei der Nds. Versorgungskasse (NVK) 2021/093**

Herr Hahn möchte wissen, auf welchem Produktkonto der jährliche Abschmelzungsbetrag der Versorgungsrücklage erfasst werde.

**Anmerkung zum Protokoll:**

*Der jährliche Abschmelzungsbetrag ist nach den Vorgaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen im Finanzhaushalt auf dem Einzahlungskonto 6865100 „Entnahmen aus der Versorgungsrücklage“ zu erfassen.*

### **3.3. Sachstand "Digitalisierungskonzept"**

Herr Herbst und Herr Ahrbecker erläutern den Sachstand sowie die geplante weitere Vorgehensweise zur Umsetzung der Digitalisierung. Danach werde beabsichtigt, die Stadt Soltau aufgrund ihrer langjährigen Digitalisierungserfahrung zu besuchen.

Herr Ehlert äußert hinsichtlich der Umsetzung der Digitalisierung bis zum Einzug in das neue Rathaus Bedenken.

Daraufhin diskutieren die Mitglieder des Finanzausschusses über die weitere Vorgehensweise. Dabei weist Herr Wesemann darauf hin, dass es im nächsten Schritt wichtig sei, eine externe Begleitung zu beauftragen.

Auf Nachfrage von Herrn Hahn, ob es einen Hauptansprechpartner in der Verwaltung gebe, teilt Herr Herbst mit, dass die Aufgabe durch verschiedene Personen umgesetzt werde und ab 1.10.2021 Herr Schillack die Digitalisierung als Fachbereichsleitung begleite.

Weiter führt Herr Hahn aus, dass er sich bezüglich der Berichterstattung einen detaillierteren Bericht vorstelle.

Herr Ahrbecker teilt mit, dass die Verwaltung einen detaillierten Sachstandsbericht erstellen und demnächst vorlegen werde.

Herr Schillack führt auf Nachfrage von Herrn Lindenmann aus, dass über den Sachstand der Digitalisierung der Schulen im Schulausschuss berichtet werde.

Herr Steen erkundigt sich, wie viele Arbeitsstunden für das Projekt „Digitalisierung“ geplant seien.

Dazu teilt Herr Herbst mit, dass der Umfang derzeit analysiert werde.

### **4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

### **5. 1. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2021 (Sachstand: Mai 2021) 2021/106**

Frau Reiter erläutert anhand der Steuerungsdatei die 1. Prognose zum Haushalt 2021 (**Anlage 3**).

Daraufhin trägt Herr Ahrbecker anhand einer PowerPoint Präsentation zum Thema „Haushaltsausgleich“ vor (**Anlage 4**).

Herr Steen schlägt vor, die wesentlichen Sachverhalte zusammenzutragen, die für die geplanten Fehlbeträge ursächlich seien.

Herr Wesemann räumt ein, dass sich hinsichtlich des Haushaltsausgleich Gedanken gemacht werden müsse, eine Steuerhöhung allerdings nur mit Kosteneinsparungen einhergehen könne. Zudem sei auch noch nicht bekannt, welche Änderungen die Neuregelung der Grundsteuer mit sich bringe. Diese werden voraussichtlich erst Ende des Jahres 2024 bekannt, da die neu zu fassenden Grundsteuerregularien erst ab dem 01.01.2025 gelten sollen.

Herr Ehlert merkt an, dass bekanntgegeben worden sei, dass die Grundsteuer-Reform nicht zu Mehreinnahmen bei den Gemeinden führen solle.

Anschließend trägt Herr Werka die Ergebnisse des Prüfauftrages „Nutzungsdauer der Straßen der Stadt Neustadt a. Rbge.“ vor (**Anlage 5**) und beantwortet die dabei auftretenden Fragen der Mitglieder des Finanzausschusses.

Im Ergebnis fasst Herr Herbst zusammen, dass die Änderungen aufgrund einer Anpassung der Nutzungsdauer der Straßen der Stadt Neustadt a. Rbge. in keinem Verhältnis zu dem daraus resultierenden Verwaltungsaufwand stehe und daher nicht weiterverfolgt werde, es sei denn, der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. erteile einen entsprechenden Auftrag.

Herr Wesemann schlägt abschließend vor, dass bei neu hergestellten Straßen im Zuge der Einzelbewertung eine individuelle Nutzungsdauer geprüft und ggfs. angesetzt werden könne.

**6. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2021 2021/157**

Herr Wesemann und Frau Itrich erkundigen sich bezüglich des Nachtragsstellenplans nach der Veränderung der Stelle mit der Loga Nr. 300 (Standesbeamter/Standesbeamtin).

Herr Herbst erläutert die Hintergründe, die zur Erhöhung des Stellenumfanges und der Besoldungsgruppe geführt haben und sagt zu, dass Frau Plein die Veränderung in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses nochmals detailliert erläutern werde.

Daraufhin werden von den Mitgliedern des Finanzausschusses verschiedene Fragen formuliert, welche Frau Scheve und Herr Herbst abschließend beantworten.

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung (einschließlich Nachtragsstellenplan) für das Haushaltsjahr 2021 und
2. gemäß § 58 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) das der Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Eine Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

**7. Übertragung der Entgeltabrechnung an die Region Hannover 2021/162**

Herr Herbst weist auf die sich hier bietende Gelegenheit hin, eine Beamtenstelle aus der Versorgung zu streichen und damit Aufwendungen zu reduzieren, da die Aufgabe der Entgeltabrechnung durch die Übertragung an die Region Hannover für die Stadt Neustadt a. Rbge. wegfalle.

Ohne weitere Wortbeiträge fasst der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Die Stadt Neustadt überträgt die Abrechnung der Bezüge und Gehälter ihrer Tarifbeschäftigten sowie ihrer Beamtinnen und Beamten zum 01.01.2022 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit an die Region Hannover.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, den Geschäftsbesorgungsvertrag (Anlage 1) sowie eine Vereinbarung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 28 DSGVO (Anlage 4) mit der Region Hannover abzuschließen und wird beauftragt, die entsprechenden Mittel in den Haushalt 2022 einzustellen.

**8. Einführung der flächendeckenden papierlosen Ratsarbeit ab dem 01.11.2021 2020/286**

Herr Herbst teilt auf Nachfrage von Frau Itrich mit, dass das bisher für die Druckerei zuständige Personal im Wege der Aufgabenumverteilung weiterhin im Fachdienst „Zentrale Dienste“ beschäftigt werde.

Herr Hahn erkundigt sich, wie die papierlose Ratsarbeit in den Ortsräten technisch umgesetzt werde.

Herr Schillack führt aus, dass die Ortsratsbetreuer/innen die erforderliche Verbindungstechnik mit zu den Sitzungen bringen werden.

Frau Nothbaum gibt zu bedenken, dass es auch Ortsratsmitglieder gebe, die sich bezüglich der Umsetzung voraussichtlich weigern werden.

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

Die zukünftige Rats- und Ortsratsarbeit wird ab dem 01.11.2021 papierlos durchgeführt. Die Mandatsträger/Innen sowie die sonstigen Mitglieder in Ausschüssen erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 10,-- Euro für die Nutzung eigener Geräte und Infrastruktur (Internet etc). Seitens der Verwaltung werden keine Geräte mehr zur Verfügung gestellt. Im Ratsinformationssystem werden die gängigen Apps (Apple, Android und Windows) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Entschädigungssatzung ist entsprechend zu ändern.

## 9. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Hahn die Sitzung um 20:28 Uhr.

Frank Hahn  
Ausschussvorsitzender

Dominic Herbst  
Bürgermeister

Andrea Reiter  
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 23.07.2021